Vierwochen-Ausgabe

PFARRNACHRICHTEN

ST. SUITBERTUS
Remscheid

25. Jahrgang ♦ Nr. 35-38 ♦ **07.09.-05.10.2025** ♦ 23.-26. So. im Jahreskreis Papenberger Str. 14 b ♦ Ruf: 2 47 73

Gottesdienste

23. Sonntag im Jahreskreis

Weish 9, 13-19 / Phlm 9b-10.12-17 / Lk 14, 25-33
Kollekte: für die Gemeindecaritas

Bibelwort: Lk 14, 25-33 ***ausgelegt***

Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein.

Wirklich bereit? Ganz oder gar nicht – in einer Zeit, die stark von Polarisierung geprägt ist, läuten bei so radikal anmutenden Botschaften schnell die Alarmglocken. Kompromissbereitschaft ist gefragt. Ohne ein kluges und besonnenes Aushandeln von verschiedenen Interessen kann eine liberale Demokratie nicht funktionieren. Klingt Jesu Forderung nach einer unbedingten Nachfolge vor diesem Hintergrund nicht eher gefährlich? Seine Beispiele lassen bereits erkennen: Es geht hier nicht um blinden Gehorsam. Ganz im Gegenteil: Es gilt zu begreifen, dass Nachfolge, dass Vertrauen in Jesu Liebe mehr verspricht als ein angenehmes Gefühl. Sein Weg der Liebe hat Konsequenzen für alle Lebensbereiche, wenn wir ihn mitgehen: Der Blick auf andere Menschen verändert sich. Entscheidungen rücken in ein neues Licht und werden von anderen Prioritäten bestimmt. Nachfolge nimmt mir also meine Verantwortung für andere Menschen und die Mitwelt nicht einfach ab. Vielmehr weiß ich mich dabei nun anders begleitet und motiviert. Eben das bewirkt einen fundamentalen Unterschied. Dafür gilt es, bereit zu sein und sich zu entscheiden – bewusst, verbindlich und verbunden mit Gottes Liebe zu uns.

Susanne Brandt

Kreuzerhöhung

Num 21, 4-9 / Phil 2, 6-11 / Joh 3, 13-17
Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Bibelwort: Joh 3, 13-17 ***ausgelegt***

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

Was heißt „zugrunde gehen"? Ich kann es nicht genau benennen, und doch ist es etwas Unheimliches und vom Schlimmsten, was ich mir vorstellen kann. Zugrunde gehen – sterben, nein noch schlimmer: zu Ende gehen, bevor das Ende gekommen ist, scheitern, zerbrechen, keinen Sinn mehr erleben. Aber: All das sind nicht einfach irgendwelche Horrorvisionen, sondern tagtägliche Wirklichkeiten, die Menschen tatsächlich am eigenen Leib und an der eigenen Seele erleben.

Auch wenn ich persönlich bisher in meinem Leben von schwerem Leid verschont geblieben bin, so weiß ich doch, dass Zugrundegehen ein Teil des Lebens sein kann. Ich erlebe es als Trost, dass sich Gott all das Ungerechte und das Schwere, das Menschen in dieser Welt erleiden müssen, zu Herzen gehen lässt. Ich bitte an diesem Tag der Kreuzerhöhung für Menschen, die in der Gefahr stehen, zugrunde zu gehen, um Trost und die Erfahrung, dass Gott ihnen nahe ist und dass er nicht ihr Ende, sondern ihr Leben will. Ich bitte Gott für uns „andere", dass wir entweder helfen oder trösten oder begleiten. Oder zumindest um die Bereitschaft, uns vom Leid anderer betreffen zu lassen. Und ich danke, dass wir an einen Gott glauben können, der das Leben für alle will.

Christine Rod

Samstag, 06. September
18.00 h Suitbertus **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 07. September
9.00 h Marien **Hl. Messe**
~~10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)~~ *fällt aus!*
11.15 h Josef **Hochamt zum Fest unter'm Josefsturm**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Dienstag, 09. September
9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 10. September
9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 11. September – Hl. Maternus, Bischof von Köln
15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 12. September – Mariä Namen
17.00 h Josef **Hl. Messe**
19.00 h Marien **Hl. Messe**

Samstag, 13. September – Hl. Johannes Chrysostomus
16.00 h Suitbertus **Tauffeier**
18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 14. September
9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit**
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Dienstag, 16. September – Hl. Kornelius u. hl. Cyprian
9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 17. September – Hl. Hildegard v. Bingen
9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 18. September
15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 19. September
15.00 h Engelbert **Wortgottesdienst** des Familienzentrums
17.00 h Josef **Hl. Messe**
19.00 h Marien **Hl. Messe**

Samstag, 20. September – Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten
14.00 h Josef **Trauung** und **Taufe**
18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

25. Sonntag im Jahreskreis

Am 8, 4-7 / 1 Tim 2, 1-8 / Lk 16, 1-13
Kollekte: für die Caritas

Bibelwort: Lk, 16 1-13 *ausgelegt*

Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht!

Jesus weiß um die Zustände in der Welt, weiß darum, dass es Kinder der Welt gibt, ungerechten Mammon. Und er weiß um die Kinder des Lichtes, die mitten in dieser Welt leben – und leben sollen. Der christliche Glaube predigt nicht die Weltflucht, sei diese Welt auch noch so dunkel und ungerecht, sondern es ist die Aufgabe der Christen diese Welt zumindest ein klein wenig heller und gerechter zu machen. Doch dafür müssen die Kinder des Lichtes in dieser Welt bestehen. Manchmal kann auch ein vermeintliches Scheitern Zeugnis vom Licht ablegen, doch wer vermag schon Scheitern und Martyrium auf sich zu nehmen …

Jesus fordert uns auf, mit den Mitteln der Welt Gutes, Lichtvolles zu wirken. Er fordert uns mit dem Beispiel des schlechten Verwalters nicht zu Betrug auf, sondern er lobt die Klugheit: Seine Möglichkeiten zum Wohl der anderen und zum eigenen Wohl einzusetzen. Es bleibt ein schaler Beigeschmack, ja, doch zugleich verdient der Verwalter auch Bewunderung. Er resigniert nicht, er packt an, er versucht etwas. Passives Erdulden und weltfremde Naivität sind selten christliche Tugenden.

Peter Kane

Sonntag, 21. September
9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit**
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Dienstag, 23. September – Hl. Padre Pio
9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 24. September
9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 25. September
15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 26. September
17.00 h Josef **Hl. Messe**
19.00 h Marien **Hl. Messe**

Samstag, 27. September – Weihe der Kölner Domkirche
16.00 h Suitbertus **Taufe**
18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 28. September
9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit**
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

26. Sonntag im Jahreskreis

Am 6, 1a.4-7 / 1 Tim 6, 11-16/ Lk 16, 19-31
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Bibelwort: Lk 16, 19-31 *ausgelegt*

Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören.

Was Jesus hier erzählt, klingt ziemlich grob. Es ist zu einfach, um wahr zu sein. Es ist ja auch nicht „wahr" – es ist ein Gleichnis. Es wird etwas verglichen, damit wir etwas besser verstehen. Himmel und Hölle werden verglichen mit dem Leben auf der Erde – mit unserem irdischen Dasein. Und ganz nebenbei wird auch noch festgehalten, dass unser Leben auf der Erde noch so etwas wie eine Fortsetzung haben wird – und eine Bewertung sowieso. Es ist also nicht egal, wie wir leben. Gott achtet auf uns – in Liebe. Und die Hölle ist quälend heiß, heißt es im Gleichnis. Während im irdischen Leben Saus und Braus möglich ist. Bei allen sechs Brüdern. Lazarus soll ihnen einen letzten, großen Dienst erweisen. Aber Abraham lässt sich nicht darauf ein. Er wiederholt nur eine Selbstverständlichkeit: Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören. Das sagt er auch uns: Ihr wisst, was gut ist. Gut ist, was Gott von uns erwartet im Leben: Liebe üben; den und die andere achten, auch wenn sie uns nicht passen; den Willen Gottes immer höher stellen als unser eigenes Wollen. Das lernen wir schon früh, nicht wahr? Und haben keine Ausrede, es nicht wissen zu können. Gott ist wahr und klar. Darum beten wir zu ihm und nicht zu uns: Hilf uns, Gott, deinen Willen zu tun.

Michael Becker

Dienstag, 30. September – Hl. Hieronymus
9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Gebetsmeinung des Papstes für Oktober

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

Mittwoch, 01. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus
9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 02. Oktober – Heilige Schutzengel
9.30 h Suitbertus **Erntedank** der KiTa St. Suitbertus
9.45 h Josef **Erntedank** der KiTa St. Josef
11.15 h Marien **Erntedank** der KiTa St. Marien
11.15 h Engelbert **Erntedank** der KiTa St. Engelbert
15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 03. Oktober – Herz-Jesu-Freitag
14.00 h Marien **Trauung**
16.30 h Josef **Rosenkranzandacht**
17.00 h Josef **Hl. Messe mit sakramentalem Segen**
19.00 h Marien **Hl. Messe mit sakramentalem Segen**

27. Sonntag im Jahreskreis / Erntedank

Hab 1, 2-3; 2, 2-4 / 2 Tim 1, 6-8.13-14 / Lk 17, 5-10
Kollekte: für die Gemeindecaritas

Samstag, 04. Oktober

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 05. Oktober

9.00 h Marien **Familienmesse**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit**
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe** im Rahmen der Firmkatechese

Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:

So. 8.00 h (Josef) Hl. Messe nach außerordentlichem röm. Ritus
So. 12.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache
So. 14.00 h (Josef) Hl. Messe in kroatischer Sprache
So. 16.30 h (Josef) Hl. Messe in italienischer Sprache
Do. 19.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache

Termine

Samstag, 06. September
15.00 h Fest unter'm Josefsturm (St. Josef)

Sonntag, 07. September
10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)
11.15 h Fest unter'm Josefsturm (St. Josef)

Montag, 08. September
10.00 h Tai-Chi (St. Marien)
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 09. September
14.30 h Seniorennachmittag (St. Josef
18.15 h Schola-Probe (St. Marien)
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)
19.30 h Infoabend Erstkommunion (St. Suitbertus)

Mittwoch, 10. September
15.00 h Seniorenkantorei (St. Suitbertus)
15.00 h Familienbücherei (St. Josef)
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Donnerstag, 11. September
19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Suitbertus)

Samstag, 13. September
9.45 h MOM-Probe (St. Josef)
11.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)

Sonntag, 14. September
10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 15. September
10.00 h Tai-Chi (St. Marien)
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 16. September
18.15 h Schola-Probe (St. Marien)
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 17. September
15.00 h Seniorenkantorei (St. Suitbertus)
15.00 h Familienbücherei (St. Josef)
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)
19.00 h Septembergespräch (St. Marien)

Donnerstag, 18. September
19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Suitbertus)

Freitag, 19. September
15.00 h Fest des Familienzentrums (St. Engelbert)
17.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)

Samstag, 20. September
9.45 h MOM-Probe (St. Josef)

Sonntag, 21. September
10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 22. September
10.00 h Tai-Chi (St. Marien)
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 23. September
14.30 h Seniorennachmittag (St. Josef)
18.15 h Schola-Probe (St. Marien)
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 24. September
15.00 h Seniorenkantorei (St. Suitbertus)
15.00 h Familienbücherei (St. Josef)
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Donnerstag, 25. September
15.45 h Engelbertcafe (St. Engelbert)
19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Suitbertus)

Freitag, 26. September
17.00 h Late-Night-Mädels Trödel (KiTa St. Suitbertus)
17.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)
19.00 h Spieleabend für Erwachsene (St. Josef)

Samstag, 27. September
9.45 h MOM-Probe (St. Josef)

Sonntag, 28. September
10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 29. September
10.00 h Tai-Chi (St. Marien)
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 30. September
18.15 h Schola-Probe (St. Marien)
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 01. Oktober
15.00 h Seniorenkantorei (St. Suitbertus)
15.00 h Familienbücherei (St. Josef)
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Donnerstag, 02. Oktober
19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Marien)

Samstag, 04. Oktober
9.45 h MOM-Probe (St. Josef)
11.00 h Mini-Maxis- Probe (St. Engelert)

Sonntag, 05. Oktober
9.00 h Familientag im Park (St. Marien)
10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)
19.00 h Brotzeit (St. Engelbert)

Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so dass Gläubige im Vorraum beten können:
St. Suitbertus: 9.00 h – 17.00 h
St. Josef: 9.00 h – 17.00 h

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Herr, lass sie leben in deinem Frieden!

Wahl des Kirchenvorstands und des Rates der Pastoralen Einheit

Für die am 07./08. November 2025 stattfindenden Wahlen liegt die **Wählerliste** aus, damit Sie sich überzeugen können, dass Sie als Gemeindemitglied in dieser Liste aufgeführt sind. An der Wahl teilnehmen können nur diejenigen, die in der Liste stehen.

Die Wählerliste liegt eine Woche von **Donnerstag, 25.09.2025 bis einschl. Freitag, 03.10.2025** im Pastoralbüro St. Suitbertus, Papenberger Str. 14b, aus und kann nach telefonischer Absprache während der Bürozeiten: Montag 9:00 h – 13:00 h und Mittwoch bis Freitag 9:00 h – 13:00 h eingesehen werden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag am 21.09.2025

Liebe Schwestern und Brüder,

die Öffnung der Heiligen Pforten in diesem Heiligen Jahr 2025 ist eine Aufforderung an uns alle, unsere Herzen zu öffnen, Verschlossenheit und Verhärtungen zu überwinden und Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein.

Im Jahr 2025 ist die geöffnete Tür auch das Leitmotiv der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. Die Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Auf den Plakaten1, die die Caritas-Kampagne 2025 begleiten, findet sich die Tür in unterschiedlichen Kontexten menschlichen Lebens. Sie machen deutlich: In dieser von Krisen und Kriegen, von Naturkatastrophen und Pandemien gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas an vielen Orten und für viele Menschen – dringlicher denn je! „Tuet Gutes Allen“ (Gal 6,10) ist der biblische Anspruch, dem die Caritas-Angebote heute und morgen genügen wollen.

Die Einladung der Caritas soll dabei besonders jene erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Und die draußen gelassen werden – vor der Tür. Weil sie zu klein oder zu alt sind, um sie zu öffnen, weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind, weil sie nicht ins Muster passen oder weil die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt. In den Einrichtungen und Diensten der

Caritas erfahren sie die Hilfe, die sie brauchen, ohne sich verstellen zu müssen – in der Bahnhofsmission genauso wie in der Altenhilfeeinrichtung, im Inklusionsbetrieb wie im Jugendmigrationsdienst.

Mit Ihrer Spende für die Kollekte am Caritas-Sonntag helfen Sie mit, dass die Türen der Caritas offengehalten werden können; Sie helfen mit, dass Menschen in Not hinter diesen offenen Türen wirksame Hilfsangebote finden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Berlin, den 24. Juni 2025

Für das Erzbistum Köln:

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Spendenkonto:
Diözesan-Caritasverband Trier
Pax Bank Trier
IBAN: DE 43 3706 0193 3000 6661 21
BIC: GENODED1PAX Stichwort: Caritas-Sonntag

Septembergespräche 2025

Stadtdechant, Katholikenrat
und das Katholische Bildungswerk
laden herzlich zum diesjährigen
zweiten Septembergespräch ein:

Mittwoch, 17.09.2025, 19.00 h

Wie „Angstprediger“ unsere Gesellschaft und Kirchen unterwandern

Botschaften, Feinbilder und Netzwerke Rechter Christen in Deutschland

Dr. Liane Bednarz
Juristin und Publizistin

Veranstaltungsort: **St. Marien-Kirche**
Wilhelmstr. 20 d, 42853 Remscheid

Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Basis Präventionsschulung

Am **04.10.2025** findet eine Präventionsschulung statt, um Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Die Schulung ist geeignet für Gemeindemitglieder, die sich ehrenamtlich in diesem Bereich engagieren oder für kirchliche Angestellte.

Zeit: 9.00 h – 13.00 h
Ort: Gemeindezentrum St. Bonaventura,
Hackenberger Str.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 29.09.2025

Information: Frau Jutta Grobe, Präventionsbeauftragte,
Tel.: 01 74 – 53 90 266
jutta.grobe@erzbistum-koeln.de
Referent: Diakon R. John, Präventionsfachkraft

V.i.S.d.P.: Pfr. Msgr. Thomas Kaster, Wilhelmstr. 20 D, 42853 Remscheid, Tel. 2 47 73